

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 10 (1897-1903)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher-Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 1889 Anleitung zum Anlegen und Ordnen einer Insectensammlung für Anfänger. Pfäffikon, J. U. Zwingli.
- 1890 Die Familien der Fliegen und die Genera der Waffenfiegen, Bremsen, Schwebfliegen und Raubfliegen (d. M.).
- 1890/92 Zahlreiche Artikel über Fischerei und Fischzucht im „Centralblatt für Jagd- und Hundeliebhaber“, officielles Organ des schweizer. Fischereivereins.
- 1893/94 Viele Artikel in der schweizer. Fischereizeitung, Artikel und Feuilletons im „Volksblatt für das Zürcher Oberland“, kleinere Mittheilungen in der „Neuen Zürcher Ztg.“ und „Freitags-Ztg.“
- 1894/98 System der Cetoniden und specielle Beschreibung neuer Arten und Varietäten (d. M.).
- 1895 Genera u. Species meiner Cetonidensammlung (Cantonschulprogramm und zweiter Theil im Selbstverlag).
Dr. F. Ris.

Bücher-Anzeigen.

Wenn auch etwas verspätet, erfülle ich doch eine Pflicht, indem ich eines entomologischen Werkes erwähne, das zu den gründlichsten und besten gezählt werden muss, die in den letzten Jahren erschienen sind, nämlich:

Die Käfer von Mittel-Europa. Die Käfer der österreichisch-ungarischen Monarchie, Deutschlands, der Schweiz, sowie des französischen und italienischen Alpengebietes. Von Ludw. Ganglbauer, Custos am K. K. Hofmuseum in Wien. II. Band. Familienreihe: *Staphylinidea*; 1. Theil: *Staphylinidae*, *Pselaphidae*. Mit 38 Holzschnitten im Text. Wien, Druck und Verlag von C. Gerold's Sohn, 1895. (Preis: 12 fl. ö. W.) 880 S.

Ich glaube am besten zu thun, wenn ich die Kritik des hochberühmten Entomologen Herrn Dr. Kraatz in Berlin wiedergebe. Dr. Stierlin.

Hr. Dr. Kraatz schreibt darüber:

Mit ausserordentlichem Fleisse wird hier eine Uebersicht der Staphyliniden und Pselaphiden aus den genannten Ländern gegeben, die schon längst ein Bedürfniss war, welchem kaum in geeigneterer Weise hat abgeholfen werden können. Die verhältnissmässig Wenigen, welche sich für die umfangreiche und schwierige Gruppe der Staphylinen interessiren, finden hier das gesammte Material geschickt kritisch zusammengetragen. Es wird ein Bild der Staphylinen-Systematik von Erichson, Lacordaire, Kraatz, Jaquelin Duval, Leconte, Thomson, Fauvel,

Mulsant und Rey, Leconte und Horn, und Sharp entworfen und zum Schluss werden die Omaliinen nur als *Tribus* der Oxytelinen betrachtet, dagegen *Trichophya* und *Habrocerus* als eigene Subfamilie betrachtet, als welche wohl auch *Euaesthetus* und *Oxyporus* nach Ganglbauer zu betrachten sein dürften.

Die Zahl der beschriebenen Staphylinen ist nach Gemminger und Harold über 4000, zu denen nach Duvivier's Catalog von 1883 mehr als 2500 hinzukommen und in neuerer Zeit noch unendlich viele aus Central- und Nordamerika hinzugetreten sind; wahrscheinlich übertrifft die Zahl der wirklich existirenden Arten weit die der Carabicinen.

In der Classification der Pselaphiden schliesst sich Ganglbauer an Raffray an, welcher die Clavigeriden wieder mit den Pselaphiden vereinigt und die Unterfamilien der *Pselaphidae genuinae* (mit *Psel. brachyscelidae* und *macroscelidae*) und *Clavigeridae* scheidet.

Um eine Idee von der Zahl der behandelten Arten einiger Gattungen zu geben, bemerke ich, dass 207 beschriebene *Atheta* (pars *Homalotae*) und 69 *Bythinus* aufgezählt werden.

Auf S. 855—858 wird eine Uebersicht der in dem behandelten Faunengebiete vorkommenden myrmecophilen Staphyliniden und Pselaphiden nach Wasmann's kritischem Verzeichniss (Berlin 1894, Verlag von Felix L. Dames) gegeben.

Nachdem der Autor diesen Band überwunden hat, können wir hoffen, die folgenden in nicht allzu langer Zeit folgen zu sehen und wünschten besonders, einmal die Rüsselkäfer in ähnlicher Weise kritisch bearbeitet zu sehen, denn bei ihnen ist noch viel zu thun.
